



<https://biz.li/46rt>

HERREN-TISCHTENNIS: HORST DANGERS GEWINNT KÖNIGSKLASSE

Veröffentlicht am 15.01.2020 um 19:05 von Redaktion LeineBlitz

In der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule wurden am vergangenen Wochenende von der Tischtennisabteilung des TKJ Sarstedt die Stadtmeisterschaften ausgerichtet. Mit insgesamt 51 Teilnehmern aus den umliegenden Ortschaften Ahrbergen und Heisede sowie den ortsansässigen Spielern von der FSV Sarstedt und dem TKJ Sarstedt, die sich Sonnabend für die Wettbewerbe angemeldet hatten, war der Veranstalter mehr als zufrieden.. Sonntag stellten sich zehn C- und A-Schüler den Wettkämpfen. Nach der Begrüßung der Aktiven gab es für Torben Stock (FSV Sarstedt), der am selben Tag Geburtstag hatte und für den Wettbewerb Herren Kreisliga/Kreisklasse gemeldet hatte, das obligatorische Geburtstagsständchen. Neuer Sarstedter Stadtmeister in der spielstärkeren Gruppe "Herren offen" wurde Horst Dangers (TKJ) vor Constantin Mago (MTV Bledeln) und den beiden TKJlern Nils Busse, im Jahr zuvor Sieger, und Michael Kleber. Die beiden verzichteten darauf, den 3. Platz gesondert auszuspielen und wurden somit gemeinsame Dritte. Mit insgesamt 20 Teilnehmern die in vier Gruppen die Vorrunde bestritten, war das Feld auch qualitativ gut besetzt. Unter anderem hatte Julia Schrieber sich angemeldet, die in der Damen-Oberliga für Grün-Weiß Hildesheim spielt und im Viertelfinale dem Zweiten Constantin Mago knapp unterlag. In der Wertungsklasse Kreisliga/Kreisklasse setzte sich Marcus Schrieber (FSV) im Endspiel gegen Gerhard Mannzen (TKJ) durch, der bereits viermal den Titel eines Stadtmeisters erringen konnte. Im Spiel um Platz drei siegte Torsten Hermann (FSV) vor seinem Vereinskameraden Marc Barkowski. Für diese Wettkampfklasse hatten 27 Teilnehmer gemeldet, die in fünf Gruppen die Vorrunde austrugen. Nach Abschluss der Gruppenspiele wurde das Achtel, Viertel und Halbfinale sowie das Endspiel ausgetragen. Teilweise wurde verbissen aber auch fair gespielt was zu einem Wettkampf eben dazu gehört. Zu bemerken ist, dass insgesamt sieben Damen für die Stadtmeisterschaften gemeldet hatten, die sich unbedingt mit den Herren messen wollten, so fiel aus diesem Grund ein separater Wettbewerb für die Damen aus. Mit Femke Franke war eine Hobbyspielerin dabei, die mal die Wettkampfluft schnuppern wollte und die Männer bei so manchem Ballwechsel vor Probleme stellte. Mit dem Doppelwettbewerb der Erwachsenen und 22 Meldungen wurde der erste Wettkampftag abgeschlossen. Da alle Leitungsklassen von der 3. Kreisklasse bis zur Verbandsliga dieser Kategorie zugeordnet wurden, gab es individuelle Vorgaben entsprechend der jeweiligen Spielklasse. Somit hatten auch die Spieler/-innen die Möglichkeit, für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. Nach fünf Runden erreichten Andre Hollemann und Stefan Wunderlich aus der 2. Herrenmannschaft des TKJ das Finale und setzten sich gegen die höher eingestufteten Nils Busse und Moritz Hasse (TKJ) in 3:1-Sätzen durch. Gemeinsame Dritte wurden die Kombinationen Heiko Giesler/Volker Dey und Jens Brautschek/Christian Kias beide von der FSV Sarstedt. Sonntag waren dann die Schüler gefordert, die nach Schüler C (Spieler die noch keine Punktspiele bestritten haben) und Schüler A (Spieler mit Punktspielerfahrung) eingeteilt wurden. Insgesamt zehn Teilnehmer ermittelten in zwei Fünfer-Gruppen nach dem Modus "Jeder gegen Jeden" den Stadtmeister. Nach vier Runden wurde Oliver Hullik (TKJ), der ungeschlagen blieb, in 12:2 Sätzen verdienter Stadtmeister. Zweiter wurde Linus Bormann (TSV Heisede) und Moje Uhlhorn (TSV Heisede). Alle Spieler zeigten großen Ehrgeiz. Bei den A-Schülern setzte sich Karl Müller (TKJ) ungeschlagen gegen die Konkurrenten durch und wurde mit vier Siegen und 12:3 Sätzen verdienter Stadtmeister - obwohl er sich gegen Lukas Lenz (FSV) mächtig strecken musste, um im 5. Satz erfolgreich zu



Die Platzierten die in der Spielklasse "Herren offen", die die Plätze eins bis drei belegt haben: Michael Kleber (3.), Constantin Mago (2.), Horst Dangers (1.) und Nils Busse (3.).

sein. Zweiter wurde Marcel Stogniew (FSV), der nur gegen Müller verlor und mit 10:3 Sätzen ebenfalls ein gutes Ergebnis erzielte. Den 3. Platz belegte Lukas Lenz (ebenfalls FSV).